



Januar 2013



Newsletter der Jusos
des UB Landsberg

Bearbeitet von
Bernd Georg Haugg

Liebe Jusos,
Liebe Freunde,

ich wünsche Euch allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2013. Ich hoffe Ihr seid alle gut rüber gerutscht und hattet schöne Feiertage mit Euren Lieben.

Vor uns liegt ein spannendes, jedoch arbeitsreiches Jahr. Gleich zum Jahresbeginn findet vom 17.01. bis 30.01. der Eintragungszeitraum zum Volksbegehren gegen Studiengebühren statt. Im Februar beginnt mit dem politischen Aschermittwoch der Wahlkampf. Im März tagt die zwei tägige Juso-Landeskonferenz. Im Mai treffen wir uns zum Landesparteitag in Augsburg und im Juni zum Basiskongress der Jusos-Bayern. Im August treten wir dann in die heiße Phase des Wahlkampfes ein. Danach finden im September die Landtags- und Bezirkstagswahl sowie die Bundestagswahl statt.

Für all diese Vorhaben benötigen wir viele kreative Ideen und fleißige Hände. Daher möchte ich Euch alle um Eure Unterstützung bitten. Damit wir unser gemeinsames Ziel erreichen und im Herbst eine bessere Landesregierung stellen.

Bernd Georg Haugg
Vorsitzender Jusos Landsberg

Volksbegehren gegen Studiengebühren

Von B. Haugg & K. Pfeffer

Vom 17.01.-30.01.2013 findet das Volksbegehren gegen Studiengebühren statt. In diesem Zeitraum kann sich jeder wahlberechtigte Bürger in seiner Gemeinde dafür eintragen. 10% der Stimmberechtigten müssen sich eingetragen haben, damit der Landtag den Gesetzentwurf entweder annehmen kann oder ein Volksentscheid stattfinden kann. Im Fall eines Volksentscheid könnte das Volk direkt über die Abschaffung der Studiengebühren entscheiden.

In den meisten Bundesländern wurden die vor einigen Jahren eingesetzten Studiengebühren wieder abgeschafft. In Bayern setzte sich vor allem die FDP für eine weitere Erhebung der Studiengebühren ein. Die SPD insbesondere wir Jusos sind für eine Abschaffung der Studiengebühren. Die versprochene Verbesserung der Studienbedingungen hat leider seit Einführung der Gebühren 2007 nicht stattgefunden, denn bereits 2004 waren im Vorhinein 110 Mio. staatliche Mittel im Hochschulbereich gekürzt worden, die dann durch die Eltern und Studierenden aufgefangen worden sind.

Der Vorschlag der nachgelagerter Studiengebühren ist kein Kompromiss sondern lediglich ein Versuch die Öffentlichkeit sowie die Studierenden zu täuschen. Diese „nachgelagerten Studiengebühren“ sind ebenfalls Studiengebühren nur in Form eines Darlehens welches der Staat den Studierenden gewährt und welches sie später wenn sie im Berufsleben stehen zurückzahlen müssen.

International Studien zeigen, dass der Effekt nachgelagerter Studiengebühren auf die Studierneigung sozial Schwacher noch verheerender ist, als unmittelbar erhobene Studiengebühren. Dies hängt damit zusammen, dass Studenten aus Haushalten mit schwachen Einkommen eine deutlich stärkere Abneigung über die Aufnahme eines „Kredites“ hegen, als Studierende aus Einkommens starken Familien. Denn bei Ihnen ist die Wahrscheinlichkeit nach dem Studium eine gut bezahlte Arbeitsstelle zu finden, deutlich geringer und damit das Risiko größer auf den Schulden sitzen zu bleiben.

Deutschland lebt von der Bildung und dem Wissen seiner Bürger. Jeder hat ein Recht auf diese Bildung, der Anwaltssohn ebenso wie die Tochter des Hilfsarbeiters. Nur eine kostenfreie Bildung bis in den Hochschulsektor kann gerecht sein. Die Jusos setzen sich daher weiter für eine sofortige Abschaffung der Studiengebühren ein. Wir rufen die Bürger unseres Landkreises dazu auf, sich in die Listen in den Rathäusern und Gemeinden einzutragen.

Wir bitten alle Stimmberechtigten, dies auch stellvertretend für alle unter 18 jährigen zu tun, die nun unmittelbar davon betroffen sind, sich aber nicht selbst am Volksbegehren beteiligen können. Diese Schüler sind auf unsere Hilfe angewiesen.

Wahlkampfadeen 2013

Der Juso-Vorstand bittet alle Jusos, sich interessante und „pfiffige“ Ideen für den Wahlkampf zu überlegen. Ideen können uns jederzeit per Email oder persönlich mitgeteilt werden. Ebenso werden von uns politische Anregungen an die Kandidaten weiter geleitet.

Kurze Monatsübersicht:

Datum	Veranstaltung
17.01. – 30.01.2013	Eintragungszeitraum „Volksbegehren gegen Studiengebühren“ Wir bitten um rege beteiligung!!!
20.01.2013	Neujahrsempfang der SPD-Unterbezirk Landsberg 17.00 Uhr Rathaus Landsberg
20.01.2013	Vorstandsitzung Jusos-Oberbayern 12.30 Uhr München
Fortlaufender Prozess	Imagearbeit!!!

Wichtig:

**Alle unsere Veranstaltungen setzten politische oder soziale Denkprozesse in Gang.
Die Themen sind nach einer Veranstaltung nicht abgeschlossen, sondern bedürfen
stetiger Reflexion.**

Wir bleiben weiterhin Ansprechpartner für Menschen die sich dafür interessieren!

Der nächste Newsletter erscheint Anfang Februar 2013 und widmet sich unter Anderem dem Volksbegehren gegen Studiengebühren und den Vorbereitungen zur Jahresplanung.